

Maisel Wohn- und Gewerbebau

In der Projektentwicklung überregional engagiert



Foto: Maisel

Der „Citypark Hersbruck“ ist eines der aktuellen Projekte von Maisel.

Die Unternehmensgruppe Maisel mit Sitz in Hohenstadt bei Hersbruck feiert in diesem Jahr das 25-jährige Bestehen der Bauträger- und Projektentwicklungsgesellschaft Maisel Wohn- und Gewerbebau GmbH. Innerhalb der Gruppe übernimmt die im Jahr 1929 gegründete und bis heute bestehende Bauunternehmung als Generalunternehmer die klassische Bauausführung vom reinen Rohbau bis zum schlüsselfertigen Objekt. Komplettiert wird die Unternehmensgruppe von der Maisel Bauservice GmbH, die für Dienstleistungen rund um die Immobilie zuständig ist.

Ab 1981 wurden die ersten eigenen Projekte unter selbstständiger Federführung der Bauträgerfirma Maisel Wohn- und Gewerbebau GmbH realisiert. Ursache der Gründung war u.a. der Wunsch, unabhängiger von den Ingenieur- und Architekturbüros und dem damit verbundenen Preiswettbewerb agieren zu können. In den 80er Jahren war das Hauptbetätigungsfeld der Wohnungsbau die schlüsselfertige Errichtung von großen Wohnanlagen, insbesondere in der Stadt Lauf. Mit Beginn der 90er Jahre erfolgte eine Konzentration auf die Projektentwicklung für gewerbliche Kunden. Dabei werde die gesamte Wertschöpfungskette einer Immobilie abgedeckt, d.h. von der Standortwahl und Planung über Finanzierung bis zur schlüsselfertigen Realisierung einschließlich Vermarktung der Objekte

„Mit dieser Ausrichtung haben wir uns trotz der jahrelangen Schwäche der Baukonjunktur gut auf dem Markt behaupten und den Bekanntheitsgrad steigern können“, so Inhaber Walter Maisel. Zudem sei es gelungen, das Einzugsgebiet, das sich traditionell im Umkreis von 50 Kilometern zwischen Nürnberg und Amberg erstreckte, nach Süd- und Ostdeutschland auszuweiten. Wichtige Projekte in den letzten Jahren waren verschiedene Wohnanlagen in Nürnberg-Nord, Röthenbach a.d. Pegnitz und Schwabach sowie der Neubau von Produktions- und Logistikzentren für die

Firmen Fackelmann (Hersbruck), Gärtner & Klinger (Ludwigsburg), Kamps Backwaren (Neunkirchen a.S.), Birner (Amberg) oder Heim&Haus (Halle a.d.Saale) in der Größenordnung von 1 500 bis 10 000 Quadratmetern Hallenfläche.

Aktuell wird auf dem ehemaligen Scheindel-Areal in Hersbruck der „Citypark“ errichtet, bestehend aus Einzelhandelsflächen, Eigentumswohnungen und einem Ärztehaus. Einschließlich der dafür benötigten Abbrucharbeiten sowie Verkehrserschließungsmaßnahmen beträgt das Gesamtinvestitionsvolumen über zwölf Mio. Euro. In Planung ist zudem ein großes Ärztehaus in Nürnberg-Mögeldorf mit zehn Praxiseinheiten und vier Läden.

Trotz der Konzentration auf gewerbliche Kunden ist die Unternehmensgruppe Maisel aber weiter im privaten Wohnungsbau aktiv. Beispiele sind das Baugebiet „Wohnpark Pegnitztal“ in Hohenstadt mit 35 Wohneinheiten. Dort entstanden neben Eigentumswohnungen zehn Fertighäuser in Massivbauweise, die unter dem Namen „Icon“ in Zusammenarbeit mit der Firma Dennert aus Schlüsselfeld erstellt und vermarktet werden. Geschäftsführer Walter Maisel, der sich als Innungsoberrmeister und stellvertretender Kreislandwerksmeister engagiert, beschäftigt 45 Mitarbeiter, darunter fünf Auszubildende. ■

www.maisel-bau.de

Sparkasse/Raiffeisenbank

Kooperation bei Gewerbeimmobilien


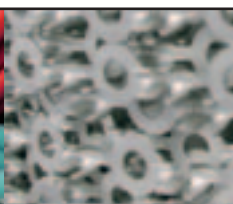

Seit Ende 2005 arbeiten die Sparkasse Mittelfranken-Süd und die Raiffeisenbank Roth-Schwabach bei der Vermarktung von Gewerbeimmobilien zusammen. Angeregt wurde die Kooperation von der Unternehmerfabrik Roth, der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landkreises Roth. Nach Aussage des Geschäftsführers der Unternehmerfabrik, Karl Scheuerlein, hat diese Zusammenarbeit zwischen einer Sparkasse und einer Genossenschaftsbank nach wie vor bundesweiten Vorbildcharakter. Deshalb seien zahlreiche Anfragen von Landkreisen, Banken und Maklern in Roth eingegangen, die sich für dieses Modell interessiert hätten.

Bisher wurden über die so genannte „Gewerbeimmobilienkooperation Region Nürnberg-Süd“ (GIK) sieben Gewerbeobjekte verkauft. Realisiert wurde u.a. der Verkauf des ehemaligen Alcan-Areals in Roth an die Schlenk AG mit Sitz in Roth-Barnsdorf. Für neun weitere Objekte seien Mietverträge abgeschlossen worden. Vier Unternehmer haben sich gegen eine Bestandsimmobilie entschieden, sondern die grüne Wiese bevorzugt.

Derzeit bietet GIK 16 Objekte an, außerdem werden nach Aussage Scheuerleins „fünf ernst zu nehmende potenzielle Investoren“ betreut, die von außerhalb der Metropolregion kommen und sich für ein Engagement im südlichen Mittelfranken interessieren.

Diese Kontakte kamen u.a. durch die Öffentlichkeitsarbeit in IHK-Magazinen wichtiger deutscher Wirtschaftsregionen zustande. Sparkasse, Raiffeisenbank und Unternehmerfabrik wollen laut Scheuerlein mit der GIK ihre Aktivitäten im Immobilienbereich bündeln, um expandierenden Unternehmen aus der Region und Investoren von außerhalb eine Rundumbetreuung bieten zu können. Damit wolle sich die Region Roth als wirtschaftsfreundlicher Standort noch stärker profilieren. ■

www.regionale-gewerbeimmobilien.de

**Zuverlässig
seit über
35 Jahren!**

- Kabelkonfektionierung
- Montagearbeiten
- Lohnfertigung

NAYEL

Electronic GmbH & Co KG
Volkacher Straße 4
90427 Nürnberg

Tel. 09 11 / 30 14 30
Fax 09 11 / 30 64 30
Internet: www.nayel.de